

RS OGH 2003/8/5 14Os44/03, 12Os72/05p (12Os148/05i)

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 05.08.2003

Norm

FinStrG §231

FinStrG §235

Rechtssatz

Nach § 235 FinStrG gelten im gerichtlichen Finanzstrafverfahren Zustellungen an einen flüchtigen Angeklagten als bewirkt, wenn das entsprechende Gerichtsstück (und damit auch die Vorladung zur Hauptverhandlung) seinem Verteidiger zugestellt worden ist (WK-StPO § 427 Rz 10).

Entscheidungstexte

- 14 Os 44/03
Entscheidungstext OGH 05.08.2003 14 Os 44/03
- 12 Os 72/05p
Entscheidungstext OGH 23.02.2006 12 Os 72/05p
Beisatz: §235 FinStrG geht der nur subsidiär anzuwendenden (§195 Abs1 FinStrG) Regelung des §427 StPO vor.
Die §§231, 235 FinStrG beziehen sich auf alle Abschnitte des Strafverfahrens. (T1)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:2003:RS0117959

Dokumentnummer

JJR_20030805_OGH0002_0140OS00044_0300000_001

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2024 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at